

Medieninformation

318/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
8. Juni 2022

Landeshauptstadt Dresden

Schwerpunktkontrollen „Tuning – aber sicher“ abgeschlossen

Zeit: 30.05.2022 bis 05.06.2022
Ort: Polizeidirektion Dresden

Mit dem Ende der Schwerpunktkontrollen im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne „Tuning – aber sicher“ zieht die Polizeidirektion Dresden ein Fazit (*siehe Medieninformation 298/22 vom 27. Mai 2022*).

Sieben Tage lang kontrollierten Beamte der Dresdner Verkehrspolizeiinspektion im Zuständigkeitsbereich Kraftfahrzeuge und nahmen dabei insbesondere bauliche Veränderungen ins Visier. Besonders die Reifengröße, die Federung und leistungssteigernde Eingriffe nahmen die Kontrolleure unter die Lupe.

Insgesamt 244 Fahrzeuge schauten sich die Polizisten genauer an. In mehr als 60 Fällen stellten sie erhebliche Mängel oder bauliche Veränderungen fest, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis der Fahrzeuge führten. In 41 der Fälle waren die Veränderungen so gravierend, dass die Fahrer sich in einem Bußgeldverfahren verantworten müssen. Bei elf Autos ließen sich die Mängel nicht kurzfristig abstellen und die Autos wurden sichergestellt. Meist schliffen die Räder an der Karosserie und hatten bereits erkennbare Schäden.

Der Chef der Dresdner Verkehrspolizeiinspektion **Gerald Baier (45)**: „Laienhaftes Tuning oder bewusst gegen Betriebsvorschriften verstoßende „Basteleien“ an Kraftfahrzeugen sind keine Kavaliersdelikte. Sie können nicht nur die Insassen sondern auch andere Verkehrsteilnehmer teils erheblich gefährden. Auch stellen wir vermehrt Mopeds mit leistungssteigernden Veränderungen fest. Das ist ein vom Fahrer nicht mehr beherrschbares Spiel auf Leben und Tod, da weder die Bremsen noch andere wichtige Bauteile für die höheren Geschwindigkeiten ausgelegt sind. Tuning ja, dann aber sicher!“

Die Kontrollen im Rahmen der Kampagne „Respekt durch Rücksicht“ werden noch bis Ende der Woche fortgesetzt. (sg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse